

# Jahresbericht 2015

## Naturpark Gantrisch

### Allgemeines und Ausgangslage

2015 wurde die erste Betriebsphase (2012-2015) des Naturpark Gantrisch abgeschlossen. Zu erwähnen ist die detaillierte Planung der Projekte innerhalb der Vierjahresplanung 2016-2019.

### Organisation

Die Geschäftsstelle wurde durch den neuen Geschäftsführer, Christoph Kauz geleitet. Das Team bestand zudem aus Rahel Urfer-Freiburghaus, Monika Tüscher, Erika Stauber-Hostettler, Lilian Stauffer und Karin Schmid.

Des Weiteren hatten die Projektmitarbeitenden Karin Remund, Christine Scheidegger, Nicole Dahinden, Marlis Labbude-Dimmler ihre Arbeitsplätze im Schloss Schwarzenburg. Zudem wurde die Geschäftsstelle durch die Praktikums-Absolvierenden Nora Berner, Olivia Rzetkowska und Beat Rufener unterstützt.

Im 2015 waren folgende **Arbeitsgruppen** im Einsatz:

- Arbeitsgruppe GL (Geschäftsleitung), Parkmanagement
- Arbeitsgruppe Holzkammer
- Arbeitsgruppe Kultur
- Arbeitsgruppe Landschaft
- Arbeitsgruppe Regionale Produkte
- Arbeitsgruppe Routen & Mobilität

Alle Arbeiten wurden im Rahmen von Projekten abgewickelt. Der Naturpark führte im 2015 insgesamt 26 Projekte. Jedes dieser Projekte ist einer Arbeitsgruppe zugewiesen. Für jedes Projekt sind im Managementplan Ziele und Meilensteine für den Zeitraum 2012 – 2015 festgehalten, die auf den Grundlagen der Tätigkeitsprogramme 2015 basierten.

Per 31.12.2015 (Veränderung gegenüber 2014) präsentierte sich die **Mitgliedersituation** des Fördervereins

Region Gantrisch wie folgt:

271	(+ 2)	Mitglieder "Natürliche Personen"
78	(+ 3)	Mitglieder "Juristische Personen"
2		Mitglieder "öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen"
26		Parkgemeinden

### Realisierte Massnahmen, Zielerreichung

Insgesamt wurden für das Jahr 2015 in den 26 Projekten von den Arbeitsgruppen 101 Meilensteine definiert. Es wurden alle Meilensteine erreicht, wovon 90.9% ganz und 9.1 % teilweise erreicht wurden.

Die nachfolgende Auflistung gibt einen Überblick über ausgewählte Arbeiten. Diese zeigen die grosse Breite der Aktivitäten, die 2015 lanciert und umgesetzt wurden:

- Erfolgreicher Abschluss der ersten 4-Jahresplanung 2012-2015 der Betriebsführung des NPG.
- Durchführung von über 100 Exkursionen der Waldarena Gantrisch mit 2'500 Besucher.
- Mitarbeit an der Genuss'15 in Zusammenarbeit mit dem DBR (Das Beste der Region). Ein überregionaler Grossanlass zusammen mit den Gastronomieunternehmen im NPG, um regionale Produkte in Kooperation mit regionalen Partnern während drei Wochen in den Mittelpunkt zu stellen.
- Organisation und Betreuung von Landschaftspflegeeinsätzen mit gesamthaft 342 Personentagen.
- Durchführung der Waldolympiade für Schulkinder der 3.-4. Klasse auf der Bütschelegg.
- Teilnahme an der GEWA Riggisberg und BEXPO Belp.
- Mitwirkung bei der Coop Genusswanderung, Forst Längenbühl.
- Planung und Durchführung "Runder Tisch", eine Plattform für die verschiedenen Interessenten in dem Gebiet Moorlandschaft.
- Mitwirkung bei dem Angebot für die App "Wanderwege vor den Toren Berns".
- Organisation und Umsetzung von Anlässen in Zusammenarbeit mit "pro specie rara" – Workshop im Kräutergarten, Heckenpflege und Wintergemüse auf dem Balkon.
- Planung und Veranstaltung "Sternstunde", Abendanlässe für die Musse aus verschiedenen Bereichen (Wissen, Tradition, Kultur, etc.)
- Organisation und Durchführung des Wasserforums und Lancierung der Gantrisch Trinkwasserflasche und Gläser.
- Durchführung "Nachtung" ein Vortrag zur Lichtverschmutzung und im Zusammenhang mit dem europäischen "Jahr des Lichts" anlässlich der Starparty im Gurnigel.
- Lancierung der "Baumpatenschaft" mit offizieller und feierlicher Übergabe der ersten Patenschaft im August.
- Der Naturerlebnispfad Grasburg wurde mit dem "Holzxylophon" ergänzt.
- Es wurden 25 Objekte unter Kulturorte erfasst und stehen beim NPG online zur Verfügung.
- Weiterentwicklung von touristischen Angeboten wie Trotti Gantrisch – Kombiangebot mit dem Seilpark Gantrisch, Exkursionen und Sagenwanderungen, verschiedene Ferienpassangebote.
- Mitwirkung beim "Azündfescht", mit der gespendeten Tanne aus dem NPG als Weihnachtsbaum, im Dezember auf dem Bahnhofplatz Bern.

Dies neben all den regelmässigen Aufgaben wie:

- Teilnahme an Messen und Ausstellungen, wie BEA Bern, Schweizer Pärke Markt , Käsemarkt Huttwil, etc.
- Umsetzungsberatung ÖQV (Öko-Qualitätsverordnung) und LQB (Landschaftsqualitätsbeiträge)
- Erstellen und laufende Aktualisierung von Prospekten und Flyern für die diversen Anlässe
- Organisation des Busalpin "Schneebus" sowie des "Natur- und Wanderbus"
- Organisation und Durchführung "Tag der offenen Tür" in der Geschäftsstelle zusammen mit dem Sommernachtsfest des Pflegezentrums.